

Wohnhaus Oststraße 7 der Kolonie Erika

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Wohnhaus Oststraße 7 der Kolonie Erika
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Mehrfamilienwohnhaus gehört zu den ersten Gebäuden der Kolonie „Erika“ in Laubusch, die ab 1917 und noch vor 1920 für die Arbeiter der Grube Erika und der Brikettfabrik Laubusch errichtet wurden. Es bildet mit den Gebäuden Schulstraße 1, 2 und Oststraße 5, 6 eine städtebaulich interessante Platzsituation.

Datierung:

- laut Inschrift des Gebäudes Oststraße 6 um 1926

Quellen/Literaturangaben:

- Noack, Maximilian Claudius: Zwischen wilhelminischer Bedarfsarchitektur und moderater Moderne. Die Werkskolonien im Niederlausitzer Braunkohlerevier; Petersberg 2016.
- Messtischblatt 2618 : Hohenbocka, 1924 Hohenbocka - Aufn. 1887, hrsg. 1889, bericht. 1920. - 1:25000. - [Berlin]: Reichsamt für Landesaufnahme, 1920. - 1 Kt.
- Gemeindeverwaltung Laubusch (Hg.): Laubusch: Leben und Arbeit im Wandel der Zeit = Lubus; 2. Aufl, Laubusch 2000.

Bauherr / Auftraggeber:

- Ilse Berbau AG

Wohnhaus Oststraße 7 der Kolonie Erika

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Straße / Hausnummer: Oststraße 7

Ort: Lauta - Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 14,45 N: 14° 08 24,46 O / 51,47068°N: 14,14013°O

Koordinate UTM: 33.440.276,06 m: 5.702.519,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.388,13 m: 5.704.355,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus Oststraße 7 der Kolonie Erika“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700128> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

